

Café arte: „So etwas gibt es nicht mal in Paris“

MÜNSTER Es wäre leichter zu beschreiben, was es im neuen „café arte“ nicht gibt. Aber gut: Konzerte, Kabarett, Lesungen, Vorträge, dazu gesellt sich das Puppentheater Charivari, die Dependance der Galerie König, Stefan Buske, der Kunst- und Musikreisen anbietet, ein Café, eine Vinothek, Kulinarisches. Was vergessen? Bestimmt. *von Sabine Müller*



Helga Wienhausen und Witold Wylezol vor dem neuen café arte an der Königsstraße. (Foto: Müller)

Bell(o)-Attacke: Eines von Ernst Vollands "Komischen Fotos", zu sehen im café arte. (Repro. Müller)



Das „café arte“ hat mit seinem Umzug aus dem Kubus am Landesmuseum in die Königsstraße 43 nicht abgespeckt, sondern ordentlich Pfunde draufgelegt. Und die Rubensfigur macht sich gut. Fast täglich wird es hinter der Barock-Fassade Veranstaltungen geben. Betreiber Witold Wylezol will die modernen Räume für alle Sinne öffnen: „Riechen, schmecken, sehen, fühlen, hier können wir alles zusammenlaufen lassen.“ Für dieses Projekt hat er sich Kunsthistorikerin Helga Wienhausen an seine Seite geholt: „Ich bin schon weit in der Welt herumgekommen, aber ein solch außergewöhnliches Konzept ist mir nirgends begegnet, selbst in Paris nicht.“

Puppentheater Charivari ist mit eingezogen

Ihre Partner sehen das genauso. Wilfried Plein vom Puppentheater Charivari errichtet hier eine zweite kleine Bühne, auf der nur Stücke für Erwachsene gespielt werden. Und das mindestens einmal pro Woche: „Wir haben unser Potenzial in Münster noch nicht ausgeschöpft.“ Auch Gastensembles könnten verstärkt eingeladen werden. Auf der Hauptbühne an der Körnerstraße ist das nämlich problematisch, weil die Decken für die meisten Puppenspieler zu niedrig sind.

Galerie König eröffnet Dependance

Helmut und Karola König starten ihre ersten Ausstellungen der Galerie-Dependance am 10. Mai. Zu sehen sind „Komische Fotos“ von Ernst Volland aus Berlin und plastische Arbeiten von Helena Arendt mit dem Titel „Feuer Asche Erde“. Sind Café und Bühne vom

Schaufenster aus noch zu sehen, muss man für die Ausstellung tiefer eindringen. Abtrennbar und schallgedämpft liegt der Raum, und der ist nicht nur für Ausstellungen gut geeignet, sondern bietet auch eine gute Akustik.

Kulturreisen

Die braucht auch Stefan Buske für seine Kulturreisen (Studium auf Reisen): Die Reisevorbereitungen werden im Café stattfinden. Und wie? Mit Kultur natürlich!

café arte, Königstraße 43. Galerie König: Di bis So 11 bis 18 Uhr. Termine demnächst unter: www.cafe-arte-muenster.de